

Dortmunder **Consilium** Investmentabend im Zeichen von Portfolio-Diversifikation und Alternative Investments



(v.l.n.r.) Die Referenten des Investmentabends: Jens Rautenberg (Geschäftsführer conversio e.K), Cornelia Hupe, (Vertriebspezialistin von apano), Boris Fahle (Gründungsmitglied der Consilium Finanzmanagement AG)

(ac) Wie können Anleger in stürmischen Börsenzeiten ihr Kapital sinnvoll investieren? Antworten hierauf gaben Mitte Oktober 2011 die drei Referenten des „Consilium Investmentabends“ in Dortmund. Den Hintergrund des Abends bildeten die Euro-Krise, die stetig steigende Staatsver-

schuldung und das Auf und Ab von Dax und Weltaktien. Binahe täglich werden zudem neue Krisenszenarien heraufbeschworen: Der „Consilium Investmentabend“ im Westfälischen Industrieklub am Markt zeigte Investoren Lösungswege auf, wie sie ihre Depots vor möglichen

Kursverlusten schützen können. Neben dem Thema „Immobilien als Kapitalanlagen“ wurde das Thema „Portfolio-Diversifikation“ beleuchtet. „Durch die richtige Aufteilung des Kapitals auf verschiedene Investments können Anleger das Risiko im Portfolio deutlich reduzieren“, erläutert Boris Fahle von der Consilium Finanzmanagement AG, der auch Dozent für Investment bei der Deutschen Maklerakademie ist. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten „Emotionen bei der Geldanlage: Wie Angst und Gier zu Verlusten führen und wie Sie sich davor schützen können“. In diesem Zusammenhang erhielten die Zuhörer Einblick in die Anlageklasse „Managed Futures“, die zu den Alternativen Investments zählen. Diese können von Kursanstiegen genauso profitieren wie von Kursrückgängen und sind daher ein sinnvoller Baustein in jedem Portfolio. Referenten des „Consilium Investmentabends“ waren Cornelia Hupe, Vertriebspezialistin von apano, Boris Fahle, Gründungsmitglied der Consilium, und Jens Rautenberg, Geschäftsführer conversio. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von apano und Consilium organisiert. Etwa 60 Zuhörer nahmen teil. W